

## **Hans Haugg - Bewahrer, Förderer und Motor der Kartause und Buxheims**

### **20 Jahre Erster Vorsitzender des Heimatdienstes Buxheim e.V.**

Vor genau 20 Jahren folgte Hans Haugg, Kirchenrestaurator und seit 2012 pensionierter Fachlehrer, dem damals überraschend verstorbenen Wolfgang Dierich als Vorsitzender des Heimatdienstes Buxheim e.V. durch einstimmige Wahl im Amte nach. Dieses besondere Jubiläum nahm die erweiterte Vorstandschaft zum Anlass, den 71-Jährigen im Rahmen einer kleinen Feier zu ehren und in einer Andacht im Chorgestühl Dank zu sagen, Gotteslob in Wort und Musik auszusprechen.

Als Hans Haugg die Führung des Heimatdienstes und somit auch die Verantwortung für die ehemalige Kartause, das Museum sowie das einzigartige barocke Chorgestühl übernommen hatte, engagierte er sich mit aller Kraft, mit seinem Fachwissen und seinen Verbindungen zu Politik, Kirche und Gesellschaft, um den Bestand der Kartause und des historischen Dorfes für die Gegenwart und die nachfolgenden Generationen zu sichern, zu erweitern und neu zu gestalten.

Als Grundlage für möglichst freie Handlungsspielräume gegenüber Freistaat und Bezirk, den Eigentümern der ehemaligen Klosteranlage bzw. des Chorgestühls, schuf Haugg im Verbund mit dem Freistaat Bayern und dem Bezirk Schwaben ein vorausschauendes Vertragswerk. Dieses ermöglichte, auch durch Unterstützung der Gemeinde (u.a. Kulturzuschuss, Nutzungsüberlassung von Brunohaus und Museumsstühle) u.a. den Ausbau des Museumsbetriebs, die Sicherung der Gebäude und die Etablierung eines attraktiven Kulturprogramms – schließlich die Neukonzeption und -gestaltung des Kartausenmuseums bis zum Jahr 2007.

Aufbau und Betreuung von Kartausen- und Bassenheimarchiv, von Gemeinde- und Pfarrgemeinearchiv in den Altbeständen, Digitalisierung und Inventarisierung der historischen Buchbestände, Maßnahmen für Alarm- und Brandschutz sowie Planung und Einführung neuer Führungsthemen und Führungsformate sind einige der enormen Leistungen, die Hans Haugg als Motor des Heimatdienstes und mithilfe eines hochkompetenten Vorstands- und Arbeitsteams sowie der großen Unterstützung seiner Frau Paula und seiner Familie erfolgreich vorantrieb.

Zu seinem Bedauern gibt es immer noch einige „Baustellen“. Vor allem die aktuelle Konservierung des Chorgestühls und die Sicherung der von den Kartäusern geschaffenen Kulturlandschaft Buxheims mit seinen Weihern und der nur noch geringen historischen Dorfsubstanz sorgen ihn. Auch wenn Haugg sich nächstes Jahr aus Altersgründen nicht mehr zu Wiederwahl stellen wird, will er beratend gerade an den offenen Fragen und Problemen weiterarbeiten.

In der Feierstunde verwies Prof. Johannes Hoyer als zweiter Vorstand auf einen Brauch bei den Kartäusern. Diese nahmen besondere Stifter und Wohltäter in ihr ewig anhaltendes Gebet und Gedenken mit auf, festgehalten im Wohltäterbuch „Liber benefactorum“. Auch Hans Haugg hätte dort einen besonderen Ehrenplatz erhalten mit seinem 20jährigen Wirken mit Leib und Seele für die Kartause und Heimat.



Das Bild 0178 zeigt Hans Haugg bei der Restaurierung einer Zelleninschrift im Jahr 2014

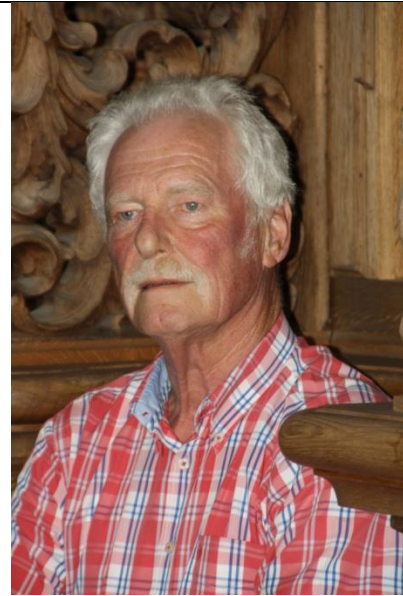


Bild 7896 zeigt Hans Haugg aktuell bei der kleinen Jubiläumsfeier am 19.07.2018